



Frankfurter Spatzen –  
Sport- und Kulturvereinigung 2018 e. V.

## Hygienekonzept Theater in Innenräumen der EFRG (2.10.2020)

Ziel dieses Hygienekonzepts ist der Schutz der Gesundheit der Teilnehmer\*innen, der Leiter\*innen und aller anderen an der Maßnahme unmittelbar beteiligten Personen. Die im Folgenden beschriebenen Rahmenbedingung und Verhaltensregeln dienen dazu, das Risiko einer Ansteckung mit dem SARS-CoV2 – Virus zu minimieren.

Das Hygienekonzept wird auf der Homepage der Frankfurter Spatzen veröffentlicht.

1. Nur symptomfreie Kinder dürfen an den Proben teilnehmen. Kinder mit Krankheitssymptomen, insbesondere Anzeichen von Atemwegserkrankungen, Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs-Geschmackssinn oder Übelkeit, dürfen an den Proben nicht teilnehmen.
2. Vor Probenbeginn wird bei allen Teilnehmer\*innen Fieber gemessen.
3. Wenn Teilnehmer\*innen Fieber haben oder unter 1) geschilderte Anzeichen aufweisen, werden sie räumlich isoliert, müssen den Mund-Nasenschutz anlegen und unverzüglich von den Sorgeberechtigten abgeholt werden.
4. Zur Probe dürfen nur im Vorfeld angemeldete Teilnehmer kommen. Die Anwesenheit wird dokumentiert und zur Nachverfolgung aufbewahrt.
5. In den Proberäumen ist bis zum zugewiesenen Sitz-/ Stehplatz sowie bei dessen Verlassen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Der Sicherheitsabstand zwischen den Sitzplätzen beträgt 1,50 Meter in alle Richtungen. Auch wenn der Sitz-/Stehplatz für die Theaterarbeit verlassen wird ist stets die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen unabhängig vom Abstand. **Ab einer Inzidenz > 50 muss die Mund-Nasen-Bedeckung die ganze Probe durch getragen werden.** Die

Maske ist dabei regelmäßig zu wechseln, spätestens aber nach 1 ½ Stunden.

6. Die Nies- und Hust-Eikette ist zu beachten.
7. Beim Betreten des Probenraumes müssen sich alle Kinder die Hände desinfizieren. Hand-Desinfektionsmittel wird am Eingang zum Probenbereich bereitgestellt.
8. Materialien dürfen nicht von Hand zu Hand weiter gegeben werden.
9. In den Pausen zwischen zwei Probeneinheiten gelten die Regeln von Nr. 5 ebenfalls.
10. Eine Probeneinheit beträgt maximal 30 Minuten bei geschlossenen Fenstern und Türen. Danach ist der Raum für 10 Minuten zu verlassen und stoß zu lüften. Wenn der Raum durchgehend quer gelüftet werden kann, also Fenster und Türen geöffnet sind, kann die Probe auch länger dauern.
11. Die Türen sollten geöffnet bleiben und der Kontakt mit Türklinken vermieden werden.
12. Die Maximalanzahl beträgt 26 Personen in der Kirche der Französischen Gemeinde.